

Neu im Kino



FILMCOOPFI

Un triomphe

Regie: Emmanuel Courcol, F 2020, 107 Minuten
Ab Do, 23.12

Kad Merad (Bild, zweiter von rechts) ist in der Rolle des wenig erfolgreichen Schauspielers Étienne zu sehen, der die Leitung eines Theaterworkshops in einem Gefängnis übernimmt. Mit der talentierten Knasti-Truppe inszeniert er Becketts «Warten auf Godot» ausserhalb der Gefängnismauern und geht mit dem Stück auf eine triumphale Bühnentrenee. Erfrischend-spritzige Komödie nach wahren Begebenheiten.

Spider-Man: No Way Home

Regie: Jon Watts
USA 2021, 159 Minuten
Ab Mi, 15.12.

Peter Parker alias Spider-Man hat sich in der jüngsten Folge der Filmreihe seiner bisher grössten Herausforderung zu stellen. Mit Tom Holland in der Titelrolle, Benedict Cumberbatch als Doctor Strange und Marisa Tomei als Tante Mary.

The Quest For Tonewood

Regie: Hans Lukas Hansen
Norwegen 2020, 87 Minuten
Ab Do, 16.12.

In den Wäldern des Balkans findet man seltene Ahornbäume, deren Holz ideal ist für exzellente Instrumente. Der Film begleitet den Geigenbauer Gaspar Borchardt aus Cremona auf seiner Suche nach einem dieser Bäume. Sein Ziel: das perfekte Instrument für die weltberühmte holländische Violinistin Janine Jansen erschaffen. Spannendes zum Instrumentenbau.

Sing 2

Regie: Garth Jennings
F/Japan/USA 2021, 112 Minuten
Ab Do, 16.12

Koalabär Buster Moon will sein tierisches All-Star-Ensemble mit

Schweinemutter Rosita, Rocker-Stachelschwein Ash, Elefantin Meena, Gorilla Johnny, Schwein Gunter und anderen für eine spektakuläre Musik-Show auf die Bühne bringen. In dieser charmanten 3D-Animation sind bis dahin etliche Hürden zu überwinden.

Der Wolf und der Löwe

Regie: Gilles de Maistre
F 2020, 99 Minuten
Ab Do, 16.12.

Neues für die ganze Familie von den Machern von «Mia und der weisse Löwe»: Die 20-jährige Alma rettet mitten in den kanadischen Wäldern einen Wolfswelpen und ein Löwenjunges. Die Tiere werden zu unzertrennlichen Freunden. Bis ein Ranger auftaucht, der die beiden aus Almas Obhut reisst ...

Wunderschön

Regie: Karoline Herfurth
D 2020, 132 Minuten
Ab Do, 16.12.

Fünf Frauen stehen im Zentrum des Films, für den Regisseurin Karoline Herfurth am Drehbuch mitschrieb und auch eine der Hauptrollen spielt. Alle kämpfen sich an Schönheitsidealen und Optimierungswahn ab. Nebst den

Frauen betrifft es auch Männer. Mit Martina Gedeck, Dilara Aylin Ziem, Nora Tschirner, Emilia Schüle, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner, Joachim Król u.a.

Aline – The Voice Of Love

Regie: Valérie Lemercier
F/Kanada 2020, 128 Minuten
Ab Do, 23.12.

Die Titelfigur Aline Dieu ist in diesem fiktiven Biofilm stark an den realen kanadischen Popstar Céline Dion angelehnt. Aline stammt aus einer musikbegeisterten Familie. Ihr besonderes Gesangstalent wird entdeckt, und ein Musikproduzent will sie zur grössten Sängerin aller Zeiten machen. Die Französin Valérie Lemercier, aktiv auch als Sängerin und Komikerin, ist nicht nur die Regisseurin des Films, sie zeichnet für das Drehbuch dieser Erfolgsgeschichte verantwortlich und spielt die Hauptrolle.

Caveman

Regie: Laura Lackmann
D 2021, 100 Minuten
Ab Do, 23.12.

Moritz Bleibtreu spielt den Autverkäufer Rob, der sich für die Comedy-Bühne berufen fühlt. Dort will er die weisen Erkennt-

nisse über Männer und Frauen und die Welt seines Alter Ego Caveman, des Steinzeitmenschen, thematisieren. Das wirkliche Leben macht dem ambitionierten Bühnenkünstler einen Strich durch die Rechnung. Dann nämlich, als ihn seine Frau Claudia 15 Minuten vor dem Bühnenauftritt verlässt und Rob spontan sein Programm ändern muss. Also bezieht er sich auf seinen eigenen Fall und lässt das Publikum am Ende entscheiden: Ist er wirklich der Vollidiot in dieser Beziehung oder etwa doch nicht? Mit Laura Tonke, Wotan Wilke Möhring, Jürgen Vogel u.a. Nach dem bekannten gleichnamigen Theaterstück von Rob Becker.

Matrix: The Resurrections

Regie: Lana Wachowski
USA 2021, 148 Minuten
Ab Do, 23.12.

Keanu Reeves und Carrie-Anne Moss sind als Neo und Trinity auch im vierten Teil der 1999 gestarteten stilbildenden Filmreihe dabei, in der Action, Science-Fiction und philosophischer Tiefsinn zusammenfinden. Die Menschheit ist in der Gewalt von künstlicher Intelligenz und sieht sich mit einer digitalen Parallelwelt konfrontiert.